



Josef Schett, Maria Zwölfer, Hans-Peter Adami und Josef Falkner von „impuls-tirol“ machten auf ihrer Tour durchs Oberland auch Station in Imst. RS-Foto: Krismer

„impuls-tirol“ auf Info-Tour

Fernpassstrategie und Landärzteproblem

(Jo) Letztens tourte „impuls-tirol“ durch das Oberland. Dabei machte man Station in Imst. Im dortigen Gasthof Neuner stellte sich die Parteispitze der Presse.

Auch „impuls-tirol“ befasst sich mit der Verkehrsmisere an der Fernpassstrecke. Dazu Parteimitglied Josef Falkner, Touristiker aus dem Ötztal: „Es wird höchste Zeit, dass auch der Tourismus Einfluss auf die Realisierung des Ausbaus der Fernpassroute bekommt. Seit Jahren beschwerten sich Gäste, dass sie z.B. von Hamburg nach Füssen in etwa gleich lang brauchen als von Füssen zu den Tourismusorten. Von den Fahrzeugen, die im Winter diese Strecke befahren, sind es immerhin an die 90 Prozent, die in der Region bleiben. Der Rest fährt weiter in den Süden. Diese 90 Prozent sind also jene, die irgendwann ausbleiben werden, wenn sich die Situation nicht schleunigst zum Guten wendet“, meint Falkner. Von der misslichen Lage betroffen ist aber nicht nur der Tourismus – auch die heimische Bevölkerung hat darunter zu leiden. „Oftmals ist es an verkehrsreichen Tagen fast unmöglich, von Lermoos nach Reutte oder gar nach Innsbruck zu gelangen – mit Einsatzfahrzeugen ganz zu schweigen“ legt die Lermooser Bürgermeisterin, Landtagsabgeordnete und „impuls-tirol“-Vorsitzende Maria Zwölfer nach. „Einzelne Maßnahmen bewirken wenig, es muss eine Gesamtlösung gefunden werden“, meint die Parteispitze und fordert, gemeinsam mit allen Parteien gemeinsam an einem Tisch sitzend eine Problemlösung zu finden.

Gleich schwierig verhält sich der Zustand, was die niedergelassenen Ärzte betrifft. Immer mehr Orte müssen ohne Landärzte ihr Auskommen finden. Besonders für ältere oder behinderte Menschen ist dieser Umstand fatal. Es fehlt der nötige Anreiz, um jungen Ärztinnen oder Ärzten Landarztpraxen schmackhaft zu machen. Hausapotheken wären z.B. ein solcher Anreiz, nicht nur um die Versorgung

mit Medikamenten sicherzustellen, sondern auch die finanzielle Grundlage der Praxis.